

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

COPA-COGECA beschließt Grundsatzposition zur GAP nach 2020

Die europäischen Bauern- und Genossenschaftsverbände (COPA-COGECA) haben eine gemeinsame Erklärung zur Zukunft der EU-Agrarpolitik nach 2020 verabschiedet. Darin weisen sie auf deren Bedeutung zur Stützung landwirtschaftlicher Einkommen sowie zur Bewältigung bestehender und neuer Herausforderungen hin. Auf eine Gemeinsame EU-Agrarpolitik kann daher auch künftig nicht verzichtet werden; eine Renationalisierung ist keine Lösung.

Darüber hinaus fordern COPA-COGECA eine deutliche Vereinfachung der Gemeinsamen Agrarpolitik. Dies gelte insbesondere im Hinblick auf zu kleinteilige Vorschriften, Kontrollen und Sanktionen, die in keinem Verhältnis mehr zum Nutzen bestimmter Maßnahmen stehen. Weitere wichtige Aspekte der nächsten Reform der EU-Agrarpolitik sollten nach Ansicht von COPA-COGECA die Erleichterung und Unterstützung des Generationswechsels in der Landwirtschaft sowie die Stärkung der Landwirte in der Lebensmittelkette sein.

Die Erklärung finden Sie auf der Homepage von COPA (Meldung 01):

www.copa-cogeca.be/Menu.aspx

Dänemark: Schweinebestand weiter gesunken

(AgE) Nach Angaben des Statistikamtes Kopenhagen wurden in Dänemark zum Stichtag 1. April 2017 insgesamt 12,23 Mio. Schweine gehalten; das waren 1,5 % weniger als im Vorjahr. Im Januar hatte die Abnahmerate gegenüber der Vorjahreszählung noch 3,3 % betragen, im Oktober 2016 sogar 4,0 %. Verantwortlich für den jüngsten Bestandsrückgang war ausschließlich die geringere Zahl an Mastschweinen, die im Vergleich zum April 2016 um 245.000 Tiere oder 8,1 % geringer ausfiel.

Hingegen wurden die Sauenherden um 1,1 % auf 1,23 Mio. Tiere aufgestockt. Dabei nahm insbesondere die Zahl der gedeckten Tiere zu. Bei den nicht tragenden Zuchttieren fiel der Zuwachs mit 0,2 % geringer aus.

Weiter im Aufwind - wenn auch längst nicht mehr so stark wie zuvor - befand sich im ersten Quartal 2017 der dänische Export von lebenden Schweinen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Ausfuhr um 1,0 % auf 3,38 Mio. Tiere zu. Das Gros machten dabei wieder die Ferkelexporte mit 3,31 Mio. Tiere aus.

EU-Kommission startet Tierschutz-Plattform

Deutschland, die Niederlande, Dänemark und Schweden hatten im EU-Agrarrat im vergangenen Jahr eine Plattform für den Tierschutz ange-regt, dem die EU-Kommission zugestimmt hat. Ziel soll der Informationsaustausch über die Um-setzung von Tierschutzregelungen in der EU sein. Zudem soll die Plattform Anregungen für freiwillige Initiativen geben. Die Gründungsversammlung der Plattform "Tierschutz" wurde für den 6. Juni 2017 einberufen. Insgesamt besteht die Plattform aus 40 Experten, Agrarverbänden so-wie Tierschutzorganisationen, die von der EU-Kommission ausgesucht wurden. Hinzu kommen 35 Organisationen und Fachleute, die die EU-Mitgliedstaaten bestimmten. Die vollständige Liste der beteiligten Organisationen finden Sie unter http://ec.europa.eu/food/animals/welfare/eu-platform-animal-welfare/members_en.

Schlachtverbot für hochträchtiger Tiere

Der Bundestag hat am 18.05. ein gesetzliches Verbot der Abgabe hochträchtiger Säugetiere (im letzten Drittel der Trächtigkeit) zur Schlachtung beschlossen. Ausgenommen vom Verbot sind Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen und Fälle, in denen im Einzelfall nach tierärztlicher Indikation eine Schlachtung geboten ist und überwiegende Gründe des Tierschutzes nicht entgegenstehen. Die Vorschriften über den Tierschutz beim Transport bleiben dabei unberührt. Von dem Schlachtverbot ausgenommen sind Schafe und Ziegen. Der Bundesrat wird das Gesetz am 02.06. beraten. Wenn das Gesetz den Bundesrat passiert und noch im Juni im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wird, tritt es am 01.08.2017 in Kraft.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 25.05 – 31.05.2017

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,80/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,80 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: ausgewogene Marktlage
Ferkel: flotter Ferkelabsatz

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 25.05 – 31.05.2017

1,40 €/kg SG (+/- 0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/VEZG